Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 24. August 2017 im Gasthof Rathje in Witzwort.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Anwesend:

- 1. Bürgermeister Willi Berendt
- 2. Gemeindevertreter Hans-Henning Hennings
- 3. Gemeindevertreter Holger Drosdowski
- 4. Gemeindevertreter André Freese
- 5. Gemeindevertreter Uwe Hansen
- 6. Gemeindevertreterin Bärbel Ingwersen
- 7. Gemeindevertreter Lothar Landzettel
- 8. Gemeindevertreterin Gaby Lönne
- 9. Gemeindevertreter Gerd Radcke
- 10. Gemeindevertreter Jürgen Reck
- 11. Gemeindevertreter Uwe Schmidt

Außerdem sind anwesend:

Julia Tetens, Schriftführerin, Amt Nordsee-Treene Udo Rahn, Husumer Nachrichten sowie 22 Zuhörer/innen

Bürgermeister Willi Berendt eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Witzwort ist beschlussfähig.

TOP 7 und TOP 8 werden jeweils um "Beratung und Beschlussfassung" ergänzt. Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 6.4.2017
- 3. Bericht des Bürgermeisters
- 4. Bericht der Ausschüsse
- 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
- Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 24.9.2017
- 7. Sanierung des Sportplatzes, Beratung und Beschlussfassung
- 8. Neugestaltung des Spielplatzes Rodelberg, Beratung und Beschlussfassung
- 9. Zustimmung für die Arbeiten der Wirtschaftswegeunterhaltung
- 10. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas
- 11. Erlass einer Nutzungsordnung für die ehem. Gaststätte Tönnsen
- 12. Antrag auf Einrichten eines "Gemeindeblattes"
- 13. Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung
- 14. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016
- 15. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

1. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner berichtet, dass in der Straße "Reimersbude" Asphalt weggebrochen ist und die Bäume auf dem Weg zur B 5 begutachtet werden sollten. Herr Berendt verabredet einen Ortstermin.
- Eine Einwohnerin berichtet, dass auf dem **Rastplatz Reimersbude** der Tisch und die Sitzbänke defekt sind. Bürgermeister Berendt nimmt sich der Sache an.

2. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 6.4.2017

Frau Lönne ergänzt TOP 13, Personalangelegenheiten, im nichtöffentlichen Teil und verteilt ihren formulierten Vorschlag an die Gemeindevertreter.

Die Niederschrift vom 6.4.2017 wird mit dieser Änderung einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Bürgermeister Berendt berichtet, dass die Gemeinde seit dem 24.5.2017 Nationalparkpartner ist (befristet bis 2020).
- Das Amtsblatt und nun auch der Amtskurier sind aufgrund zu hoher Kosten eingestellt worden. Eine Lösung wird gesucht.
- Am 20.4.2017 hat ein **Ortstermin** mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr bezüglich der **Verkehrsumleitungen** in der Gemeinde stattgefunden.
- Die Einrichtung eines **Hotspots** im Markttreff ist in Arbeit.
- Die Ausschreibungen der Arbeiten in der **Turnhalle** haben begonnen, die erste Submission erfolgt am 19.9.2017. Es wurde ein Brandschutzkonzept erstellt.
- Die Wohnungen im Glockenstieg 4 wurden aufgrund der sinkenden Flüchtlingszahlen seitens des Amtes zum 31.12.2017 gekündigt.

4. Bericht der Ausschüsse

- Herr Drosdowski berichtet von der Sitzung des **Bauausschusses** und verweist auf das Protokoll, insbesondere auf TOP 7 und TOP 8.
- Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Hans-Henning Hennings, berichtet, dass die Prüfung der Jahresrechnung am 16.5.2017 stattgefunden hat und verweist auf TOP 14 und TOP 15.
- Der Sozialausschussvorsitzende, Lothar Landzettel, berichtet von der Sitzung des Sozialausschusses am 15.6.2017 und verweist auf das Protokoll und TOP 11 dieser Sitzung.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

In der letzten Sitzung des Bauausschusses wurde über die **Entfernung der 2. Baumreihe im B-Plan Nr. 4** beraten. Gaby Lönne stellt die Notwendigkeit in Frage und weist auf die Ersatzpflanzung hin. Herr Drosdowski wird sich die Angelegenheit vor Ort ansehen.

6. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 24.9.2017

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Besetzung des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 24.09.2017 wie folgt aufzustellen:

Wahlvorsteher: Frank Marzusch
Stellv. Wahlvorsteher: Hans Wischmann
Schriftführer: Lothar Landzettel
Stellv. Schriftführer: Sabine Brehmeier

Beisitzer: Doris Sörns, Wolfgang Kruse, Hans Radtke, Jens-Peter Jen-

sen, Rolf Matthiesen

7. Sanierung des Sportplatzes, Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinde liegt ein Angebot der Fa. Dränbau GmbH für die Sanierung des Sportplatzes in Höhe von 25.868,22 € vor. Die Thematik wurde bereits im Bauausschuss behandelt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Sanierung durchzuführen und stimmt ebenfalls der Auftragsvergabe für die Drainage eines Teilstücks der Festwiese zu. Holger Drosdowski berichtet, dass die Sportplatzsanierung aufgrund der Witterung noch nicht beginnen konnte.

8. Neugestaltung des Spielplatzes Rodelberg, Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Berendt übergibt das Wort an Christian Purwin. Dieser TOP wurde bereits ausführlich im Bauausschuss erörtert. Es liegt ein Angebot für neue Spielgeräte der Fa. Sauerland in Höhe von 16.244,69 € vor.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Angebot einstimmig zu. Der Aufbau der Spielgeräte erfolgt durch die Anwohner in Zusammenarbeit mit einem Teil der Freiwilligen Feuerwehr.

9. Zustimmung für die Arbeiten der Wirtschaftswegeunterhaltung

Die Wegeschau mit dem Kreis hat am 10.5.2017 stattgefunden. Das Protokoll der Wegeschau liegt vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Instandsetzungsarbeiten in der Gemeinde in Höhe von ca. 46.000 € durch den Kreis durchführen zu lassen.

10. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas

Mit Datum vom 13.4.2018 endet der Wegenutzungsvertrag (früher Konzessionsvertrag) mit der Schleswig-Holstein Netz AG (früher Schleswag AG, dann E.ON Hanse).

Das Auslaufen des Vertrages ist ca. 2 Jahre vor Ablauf gemäß § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz öffentlich bekannt zu machen. Dieses ist am 22.12.2016 im elektronischen Bundesanzeiger geschehen. Qualifizierte Unternehmen, die Interesse am Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages haben, wurden um Bewerbung bis zum 31.05.2017 gebeten. Mit Datum vom 20.1.2017 hat die Schleswig-Holstein Netz AG ihr Interesse bekundet und die Bewerbungsunterlagen eingereicht. Ein Vertragsentwurf ist als Anlage beigefügt. Weitere Bewerbungen sind nicht eingegangen.

Aufgrund der sehr ausführlichen Verhandlungen in den letzten Jahren (auch mit anderen Bewerbern) ist der vorgelegte Vertragsentwurf der Schleswig-Holstein Netz AG endverhandelt und stellt das Optimum für die Gemeinde dar.

Es wird von der Verwaltung empfohlen das Enddatum des neuen Wegenutzungsvertrages auf den 30.6.2029 festzulegen. Zu diesem Zeitpunkt enden auch die Verträge der anderen amtsangehörigen Gemeinden des Amtes. Die nächste Ausschreibung könnte dann gebündelt vorgenommen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den ihr im Entwurf vorliegenden neuen Wegenutzungsvertrag Gas mit Schleswig-Holstein Netz AG zu vereinbaren.

11. Erlass einer Nutzungsordnung für die ehem. Gaststätte Tönnsen

Der Vorsitzende des Sozialausschusses, Herr Landzettel, berichtet von der Sitzung am 15.6.2017. Allen Gemeindevertretern liegt der Entwurf der Nutzungsordnung vor.

Die Gemeindevertreter loben die Ausarbeitung des Entwurfes. Es gibt noch einige rechtliche Fragen zu klären. Aufgrund des Neubaus der Turnhalle werden die Räumlichkeiten bis mindestens Mitte des Jahres 2018 von der Schule genutzt. Somit wird der TOP verschoben.

12. Antrag auf Einrichten eines "Gemeindeblattes"

Die Fraktionsvorsitzende der WOF, Frau Lönne, verliest den Antrag mit entsprechender Begründung, den allen Gemeindevertretern vorliegt. Bürgermeister Berendt berichtet, dass auf Amtsebene nach einer Lösung zur Weiterführung des Amtsblattes gesucht wird. Der nächste Amtsausschuss tagt am 4.9.2017.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, den TOP auf die nächste Gemeindevertretersitzung zu verschieben.

13. Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung

Die Fraktionsvorsitzende der WOF, Frau Lönne, verliest den Antrag mit entsprechender Begründung, den allen Gemeindevertretern vorliegt. Die WOF fordert eine Änderung der Geschäftsordnung wie folgt:

§ 4 Sitzungstermine - Der Gemeinderat setzt auf Vorschlag des Bürgermeisters in der letzten Sitzung eines Jahres die Termine der ordentlichen Gemeinderatssitzungen für das kommende Jahr fest. Endet die Legislaturperiode im kommenden Jahr, so werden die Sitzungstermine nur bis zum Ende der Legislaturperiode festgesetzt.

Nach kurzer Diskussion entscheidet sich die Gemeindevertretung mit 9 Nein-Stimmen und 2 Ja-Stimmen gegen die Änderung der Geschäftsordnung.

14. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016

Der Finanzausschussvorsitzende, Hans-Henning Hennings, erläutert die Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von insgesamt 52.126,31 €.

Im Anschluss werden die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016 einstimmig genehmigt.

15. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Der Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, Jürgen Reck, berichtet von der Sitzung am 16.5.2017.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Jahresabschluss 2016 und den Jahresfehlbetrag von 190.148,32 € mit Mitteln der Ergebnisrücklage auszugleichen. Die Ergebnisrücklage vermindert sich somit auf 71.733,88 € (6,0 % der Allgemeinen Rücklage).

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt Bürgermeister Berendt die Sitzung.

Bürgermeister Schriftführerin